

Die Production der Bergwerke, Salinen und Hütten des preussischen Staates im Jahre 1897.¹⁾

I. Bergwerksproduction.

1. Mineralien und Bitumen.

	Zahl der an der Production theilnehmenden Werke	Menge der Production in t	Werth der Production in Mark
Steinkohlen	258	84 253 393	582 660 597
Brannkohlen	368	24 222 911	53 296 979
Graphit	—	—	—
Asphalt	3	11 466	74 825
Erdöl	6	2 660	292 153
Summe	635	108 490 370	636 324 554

2. Mineralsalze.

	Zahl der an der Production theilnehmenden Werke	Menge der Production in t	Werth der Production in Mark
Steinsalz	8	310 755	1 434 787 ²⁾
Kainit	6	716 348	10 117 395
Anderer Kalisalze	7	640 236	7 594 589
Bittersalze	6	2 248	19 526
Borazit (reiner)	5	185	38 652
Summe	32	1 669 772	19 204 949

3. Erze.

	Zahl der an der Production theilnehmenden Werke	Menge der Production in t	Werth der Production in Mark
Eisenerze	388 ³⁾	4 183 536 ³⁾	33 731 064 ³⁾
Zinkerze	61	663 739	16 879 042
Bleierze	73	133 158	12 491 520
Kupfererze	48	690 338	18 782 718
Silber- und Golderze	1	6	19 606
Zinnerze	—	—	—
Quecksilbererze	—	—	—
Kobalterze	3	121	25 024
Nickelerze	3	204	6 322
Antimonerze	—	—	—
Arsenikerze	1	3 377	202 620
Manganerze	7 ⁴⁾	45 254 ⁴⁾	412 547 ⁴⁾
Wismuterze	—	—	—
Uranerze	—	—	—
Wolframerze	—	—	—
Schwefelkies	25	121 766	836 816
Sonstige Vitriol- und Alaunerze	1	129	772
Summe	611	5 841 628	83 388 051

Die durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1897 betrug:

	bei den Bergbau auf		überhaupt	
	unter Tag	ober Tag	männliche	weibliche
Mineralkohlen und Bitumen	245 230	85 779	4 658	335 667
Mineralsalze	3 561	2 196	8	5 765
Erze	42 734 ⁵⁾	18 299 ⁵⁾	3 900	64 933 ⁵⁾
Summe	291 525	106 274	8 566	406 365

¹⁾ „Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im preussischen Staate“, XLVI. Bd., I. statistische Lieferung.

²⁾ Außerdem 10 t Anhydrit im Werthe von 20 Mark.

³⁾ Außerdem erzeugten 2 Werke im Fürstenthume Waldeck 31 097 t im Werthe von 126 471 Mark.

⁴⁾ Außerdem erzeugte 1 Werk im Fürstenthume Waldeck 3 t im Werthe von 1100 Mark.

⁵⁾ Uebrigens waren im Fürstenthume Waldeck bei den dort betriebenen Erzbergbau 143 Arbeiter unter Tag und 33 männ-

II. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung.

	Zahl der an der Production theilnehmenden Werke	Menge der Production in t	Werth der Production in Mark
Kochsalz (Chlornatrium)	42	274 888	6 573 892
Chlorkalium	15	101 710 ⁶⁾	13 299 491 ⁶⁾
Chlormagnesium	2	5 768	88 414
Glaubersalz	16	45 356	1 060 478
Schwefelsaures Kali	7	10 438	1 706 929
Schwefelsaure Kalimagnesia	3	7 328	557 587
Schwefelsaure Magnesia	9	21 799	396 883
Schwefelsaure Thonerde	7	12 037	801 361
Alaun	3	763	76 908

Bei diesen Betrieben waren im Durchschnitt 3759 männliche und 19 weibliche, demnach zusammen 3778 Arbeiter beschäftigt.

III. Hüttenproduction.

	Zahl der an der Production theilnehmenden Werke	Menge der Production in t	Werth der Production in Mark
Roheisen:			
a) Holzkohlenroheisen	8	13 426	1 732 845
b) Steinkohlen- u. Cokesroheisen, sowie Roheisen aus gemischtem, vegetabilischem und mineralischem Brennstoffe	74	4 878 633	257 387 479
Zink (Blockzink)	29	150 616	50 434 099
Blei:			
a) Blockblei	20	108 880	26 226 112
b) Kaufplatte	5	1 999	510 950
Kupfer:			
a) Hammergares Block- und Rosettenkupfer	11	25 997 ⁷⁾	26 786 658
b) Schwarzkupfer zum Verkaufe	—	—	—
c) Kupferstein zum Verkaufe	5	274	52 629
Silber (Reinmetall)	16	289 960 kg	23 630 289
Gold (Reinmetall)	10	1 087 „	3 024 737
Quecksilber	1	4 867 „	18 738
Nickel (reines Nickelmetall)	2	898 t	3 042 250
Blaufarbwerkproducte	2	51	664 058
Kadmium (Kaufwaare)	8	15 531 kg	176 627
Zinn (Handelswaare)	1	912 t	1 129 535
Wismut	—	—	—
Antimon (Antimon-, Zinn- und Bleilegirungen)	1	1 552	610 977
Mangan (und Manganlegirungen)	1	113	232 000
Uranpräparate	—	—	—

liche Arbeiter ober Tag, somit zusammen 176 Arbeiter beschäftigt.

⁶⁾ Darunter, wie von 5 Werken angegeben, 7958 t calcinirt⁶⁾ Düngesalze im Werthe von 287 035 Mark.

⁷⁾ Darunter 1123 t Cementkupfer.

	Zahl der an der Production theil- nehmenden Werke	Menge der Production in t	Werth der Production in Mark
Arsenikalien	2	1924	575 118
Selen (Reinmetall)	1	23 kg	1 610
Schwefel (rein, in Stangen, Blöcken und Blüten)	5	2 091 t	171 438
Schwefelsäure	57	484 289	11 562 808
Vitriol:			
a) Eisenvitriol	17	9 064	132 150
b) Kupfervitriol	8	2 689	903 508
c) Gemischter Vitriol	2	225	34 193
d) Zinkvitriol	7	3 583	218 402
e) Nickelvitriol	4	167	169 307
f) Farbenerden	1	2 400	195 000

Die mittlere tägliche Belegschaft betrug im Laufe des Jahres 1897 bei der Production von

	männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen
Roheisen	23 171	828	23 999
Zink	9 043	1 668	10 711
Blei	2 569	19	2 588
Kupfer	3 934	4	3 938
Silber	472	—	472
Nickel	177	2	179
Zinn	36	—	36
Mangan	10	—	10
Arsenikalien	103	—	103
Schwefelsäure	2 700	84	2 784
Vitriol	47	—	47

Zur Roheisenerzeugung insbesondere bestanden 82 Hüttenwerke, wovon 44 lediglich zur Roheisendarstellung dienten. Auf diesen Werken waren Hochöfen

	überhaupt vorhanden	davon im Betriebe	mit einer Betriebsdauer von Wochen
für Holzkohlenroheisen	12	8	286
„ Steinkohlen- und Cokes- roheisen	189	167	8 072
Zusammen	201	175	8 358

Der Qualität nach wurden erzeugt:

	Menge in t	Werth in Mark
1. Masseln (Gänze):	729 785	41 791 810
a) zur Gießerei (Gießereiroheisen)		
b) zur Flusseisenbereitung (Bessemer- und Thomas-Roheisen, Spiegel- eisen, Ferromangan und Ferro- silicium)	3 214 831	164 016 230
c) zur Schweißisenbereitung (Pud- delroheisen, Herdfrischroheisen)	899 611	48 990 427
Zusammen	4 844 227	254 798 467
2. Gusswaren I. Schmelzung:	Menge in t	Werth in Mark
a) Geschirrguss (Poterie)	1 436	229 833
b) Röhren	18 521	1 666 913
c) andere Gusswaren I. Schmelzung	18 402	2 022 603
Zusammen	38 359	3 919 349
3. Bruch- und Wascheisen	Menge in t	Werth in Mark
	9473	402 508

Der Werth pro Tonne Roheisen (überhaupt) stellte sich auf 52,97 Mark.

IV. Arbeiter-Verunglückungen.

Auf den unter Aufsicht der Bergbehörde stehenden Bergwerken und Aufbereitungsanstalten Preussens waren im Jahre 1897 durchschnittlich 415 638 Arbeiter beschäftigt, von welchen 883 bei der Arbeit ums Leben kamen. Im Vergleich zum Vorjahre ist die Zahl der beschäftigten Arbeiter um 23 864 oder 6,09%, die-

jenige der tödtlichen Verunglückungen um 5 oder 0,57% gestiegen. Es kam sonach auf 471 Arbeiter, gegen 446 im Vorjahre, eine tödtliche Verunglückung; von 1000 beschäftigten Arbeitern verunglückten 2,124, d. i. um 0,117 weniger als im Vorjahre.

Von der Gesamtzahl der tödtlichen Verunglückungen entfielen 714 (— 19) auf den Steinkohlenbergbau, 78 (+ 26) auf den Braunkohlenbergbau, 68 (— 4) auf den Erzbergbau und 23 (+ 2) auf andere Mineralgewinnungen.

Nach der Art der Verunglückungen ereigneten sich 36 (+ 11) Fälle bei der Schießarbeit, 307 (— 9) Fälle durch Steinfall, 112 (+ 12) Fälle in Bremsbergen und Bremsschächten, und zwar 61 (+ 3) durch Sturz, 13 (— 4) durch den Bremsapparat und 38 (+ 13) auf sonstige Weise, ferner 138 (+ 44) Fälle in Schächten, hierunter 13 (— 4) bei der Fahrung, 63 (+ 18) durch Sturz, 11 (+ 5) durch in den Schacht gefallene Gegenstände, 35 (+ 14) durch den Förderkorb und 16 (+ 11) auf sonstige Weise, weiters 52 (+ 22) Fälle bei der Streckenförderung, 64 (+ 26) Fälle durch schlagende Wetter, 29 (— 98) Fälle in bösen Wettern, 11 (— 5) Fälle durch Maschinen, 12 (+ 8) Fälle bei Wasserdurchbrüchen, 87 (— 12) Fälle ober Tag und endlich 35 (+ 6) Fälle durch sonstige Ursachen.

V. Lohnstatistik.

Aus der nachstehenden übersichtlichen Zusammenstellung ist die Zahl der bei den einzelnen Bergbauen Preussens beschäftigten Arbeiter, ferner die Anzahl der durchschnittlich von einem Arbeiter verfahrenen Schichten und endlich der pro Schicht und Jahr verdiente reine Arbeitslohn zu entnehmen. Hierbei wurde die gesammte Arbeiterschaft einschließlich der jugendlichen männlichen Arbeiter und der weiblichen Arbeiter (jene unter 16 Jahren inbegriffen) berücksichtigt.

	Zahl der Arbeiter	Von einem Arbeiter verfahrene Schichten	Verdienter reiner Lohn in Mark per Schicht	per Jahr
Steinkohlenbergbau in Oberschlesien	56 376	279	2,58	721
Steinkohlenbergbau in Niederschlesien	18 846	304	2,59	787
Braunkohlenbergbau (Halle)	25 887	304	2,64	805
Kupferschieferbergbau (Halle)	13 355	304	2,93	891
Steinsalzbergbau(Halle)	3 985	303	3,58	1087
Erzbergbau am Ober- harz	3 365	299,9	2,09	627
Steinkohlenbergbau (Dortmund)	171 040	316	3,57	1128
Steinkohlenbergbau in Saarbrücken	34 248	294,5	3,34	982
Steinkohlenbergbau bei Aachen	9 176	306	3,12	956
Siegen-Nassauischer Erzbergbau	20 681	286,7	2,78	798
Sonstiger rechtsrheini- scher Erzbergbau	5 308	283,6	2,55	723
Linksrheinischer Erz- bergbau	3 387	285	2,25	642

—b—